

**Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen
über den Gesamtbetrag des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
für den Monat Januar 2024**

23-FV 5031/2/28-2024/12112
Vom 28. Februar 2024

Das Aufkommen an Umsatzsteuer betrug in Deutschland im Monat Januar 2024	19 339 863 270 Euro,
das Aufkommen an Einfuhrumsatzsteuer betrug im selben Zeitraum in Deutschland	6 147 143 934 Euro.
Vom Gesamtaufkommen der Steuern vom Umsatz in Höhe von	25 487 007 203 Euro
erhalten die Gemeinden gemäß § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. November 2023 (BGBl. I S. 310) geändert worden ist, einen Anteil von 1,99594395 Prozent – das sind	508 706 378 Euro.
Davon entfallen gemäß § 5a Absatz 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2142) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 der Umsatzsteuerschlüsselzahlenfestsetzungsverordnung vom 17. Oktober 2023 (BGBl. I S. 285) 4,1962866 Prozent auf die Gemeinden des Freistaates Sachsen	21 346 778 Euro.
Hinzu kommt gemäß § 1 Absatz 2 des Finanzausgleichsgesetzes ein Betrag in Höhe von 2 400 Mio. Euro im Jahr 2024 für die Gemeinden, der den Betrag nach Absatz 1 verändert – das sind für die Gemeinden des Freistaates Sachsen im Monat Januar 2024	8 392 573 Euro.
Damit ergibt sich ein auszahlender Gesamtbetrag von	29 739 351 Euro.

Dresden, den 28. Februar 2024

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Sebastian Hecht
Amtschef